

BAD & KÜCHE

# BAD & KÜCHE



## KÜCHEN

- + Modelle
- + Planung
- + Technik
- + Spülen
- + Armaturen
- + Innovationen

Über  
**200 IDEEN**  
für Küche & Bad

NEUHEITEN • IDEEN • TIPPS • DESIGN-TRENDS

## BÄDER

- + Armaturen
- + Duschen
- + Wannen
- + Fliesen
- + Ambiente
- + Stil-Tipps



WASCHTISCHE



BADMÖBEL



DUSCHEN



**Bad-News**

**Neue Badmöbel-Kollektion:**  
Für die neue Badserie „Zencha“ ließ sich Designer Sebastian Herkner von japanischer Bade- und Teekultur inspirieren. Von Duravit.



Im Gespräch mit Designer **Sebastian Herkner** über seine neue Kollektion „Zencha“ für Duravit

Die Liebe zum Detail und der Wunsch, den Produkten Mehrwert zu verleihen, sind einige Facetten Ihrer Arbeit. Wie haben Sie diese Gedanken bei der Entwicklung der Kollektion „Zencha“ für Duravit angewendet?

Die Serie „Zencha“ verdeutlicht einmal mehr unser Verständnis für echte Materialien und den Wunsch, Emotionen zu wecken. Inspiriert von der Teazeremonie und der inneren Einkehr und Entschleunigung, ist das Design mit den drei Farbwelten zurückhaltend und fokussiert auf Details wie den feinen, geschwungenen Abschluss an den Waschbecken. Dieser ist angelehnt an feine Teeschalen, die sich in die Hand schmiegen. Uns war es wichtig, eine Atmosphäre im Bad zu entwickeln, in der wir morgens Kraft tanken können für den Tag, aber abends auch zu uns finden können.

**Sie sprechen von „echten Materialien“, welche Wirkung entfalten diese bei „Zencha“?**

Mir ist es wichtig echte Materialien zu nutzen, also Holz, Keramik, Glas. In diesem Fall auch ein strukturiertes Glas, das mit Licht und Schatten spielt, mit Reflexen. Weil diese Echtheit, denke ich, zu dieser Harmonie der gesamten Schöpfung von diesem Bad gehört. Und ich denke, „Zencha“ kann jeder für sich interpretieren. Ich als Designer gebe natürlich eine Bühne, aber wie man letztendlich darauf tanzt, ist jedem selbst überlassen.

**In unserer schnelllebigen Welt ist das Badezimmer auch ein Ort des Innehaltens und der Ruhe: Wie verändert sich aus Ihrer Sicht die Gestaltung dieses Raums im Haus?**

Wir haben in den Wohnungen oder Häusern Orte der Kommunikation, wie die Küche oder Wohnzimmer, letzteres bis hin zum Schlafzimmer werden zuweilen auch für das Arbeiten genutzt. Ich finde das Badezimmer ist der letzte Ort, der sich auf seine ursprüngliche Aufgabe beschränkt. Die Einkehr, das Entspannen und zuweilen auch mit sich selbst sein.



**DESIGN HEIZKÖRPER:**  
Die neue „Studio Collection“ mutet ästhetisch an. Von Zehnder.

## NEWCOMER

Bekannte Designer, die edle Badprogramme entwerfen, Parkettboden für die Wohlfühloase und formschöne Heizkörper – diese und andere Highlights zählen zu den Top-Neuheiten.



**SCHICK:**  
Handbrause „Grohe Rainshower“ mit Smart-Tip-Bedienung für drei Strahlarten. Von Grohe.



**Flach und flacher: „BetteAir“**  
ist die weltweit erste Duschfliese aus glasiertem Titanstahl und wird direkt auf den Estrich geklebt. Von BETTE.

## IM BAD



**PARKETT IM BAD:**  
Jetzt kommt Echtholzboden auch ins Bad. Er ist robust und wirkt antibakteriell. Von Tegernseer Dielenwerk.

**Moderne Formsprache:** Die neuen Einbau-, Aufsatz- und freistehenden Waschtische aus Edelstahl wirken elegant. Von CEADDESIGN.



Designer **Tom Dixon**

**Zeitlose Anmut:** „Liquid“ heißt die erste Bad-Kollektion des britischen Designers Tom Dixon. Von VitraA Bad.